

Packet-Radio-Interessen-Gemeinschaft DB0EAM

PRIG-DB0EAM e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 1998 am 20. November 1998 in der Gaststätte "Ratsschänke" in Vellmar

- Top 1 Die Versammlung wurde um 20.20 Uhr vom Vorsitzenden, Harald Dölle, DJ3AS, eröffnet. Harald begrüßte die erschienenen 20 Mitglieder und 2 Gäste und stellte fest, daß gemäß Satzung die Versammlung für die bekanntgegebene Tagesordnung beschlußfähig ist.
Auf die Verlesung des Protokolls der vorjährigen Mitgliederversammlung wurde verzichtet.
- Top 2 Die Versammlung wählte auf Vorschlag des Vorsitzenden Peter Mack, DL7AI, zum Protokollführer.
- Top 3 a Der Vorsitzende gab dann seinen seinem Tätigkeitsbericht ab. Er erklärte, daß hauptsächlich mit den Verhältnissen auf dem Bärenberg zu tun war, wo der neue Turm nun zwar seit längerer Zeit steht, ein Umzug auf denselben aber bisher nicht möglich war. Die seinerzeit von E-PLUS gegebenen Zusagen wurden nicht nur nicht eingehalten, sondern Forderungen auf Mietzahlung für die Antennenstandorte gestellt, die so nicht erfüllbar sind. E-PLUS wurde schriftlich auf die Tatsache hingewiesen, daß der Amateurfunk von der Abgabe von Standortbescheinigungen befreit ist. Darauf ist allerdings schon seit längerer Zeit keine Antwort gekommen.
Harald wies darauf hin, daß es anderen Orts (in Schleswig Holstein und Münster) Präzedenzfälle gäbe, wo E-PLUS mit Packet-Betreibern zusammenarbeitet. Darauf solle zu gegebener Zeit Bezug genommen werden.

- Top 3 b Der Schatzmeister, Joachim Schierjack, DB8AS, trug seinen Kassenbericht vor. Der Umsatz war etwas geringer als in den Vorjahren. Erfreulich sei der Eingang von insgesamt DM 800.- an Spenden; leider gab es aber – bis zum Beginn dieser Versammlung – auch DM 1200.- an Beitragsrückständen. Probleme in der Kassenführung ergaben sich nicht. Änderungen in den Usancen der Bank machen keine besonderen Schwierigkeiten und Kosten.
- Top 3 c Der Lizenzverantwortliche, Henning Happe, DG9FU, berichtete dann, daß der Digipeater stabil arbeite und es weder mit der Hard- noch mit der Software gravierende Probleme gegeben habe. Der Durchsatz sei weiterhin sehr hoch; die Verfügbarkeit befriedigend. Inzwischen sei auch ein 2m-Einstieg bei der RegTP beantragt worden; der Antrag wurde nicht über den DARC geleitet. Ein Ergebnis steht aber aus. Der seit langem beantragte 10m-Einstieg ist inzwischen auch wieder in Bearbeitung der zuständigen Behörde; ein Ende aber nicht absehbar.
- Top 4 + 5 Robert Hennig, DL5FCE, trug dann den Bericht der Kassenprüfer vor. Nach seinen Worten war die Kassenführung fehlerlos und in keiner Hinsicht zu beanstanden. Robert beantragte dann die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, erteilt wurde.
- Top 6 Anschließend wurde als neuer Kassenprüfer Werner Fahl, DK8WF gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig.
- Top 7 Über den Stand der Arbeiten auf dem Bärenberg war schon vom Vorsitzenden berichtet worden. Jetzt schloß sich noch eine lebhafte Diskussion an, in deren Verlauf auch über mögliche Auswege spekuliert wurde, die nötigenfalls beschritten werden könnten, wenn keine befriedigende Einigung mit E-PLUS bzw seinen Beauftragten erzielt werden kann.
- Top 8 Die Sysop-Berichte begann Henning, DG9FU. Er erklärte die im abgelaufenen Jahr zeitweise häufigen Resets mit erforderlichen Test neuer Software-Versionen, die aber jetzt weitgehend abgeschlossen seien. Da Hennings berufliche Belastung kaum größere Arbeiten zulasse, sei auch die Einrichtung von TCP/IP derzeit nicht aktuell. Ein High-Speed-Link mit 28k8 oder schneller sei mit Lippe in der Planung; ein Termin aber derzeit nicht absehbar.
- Jochen Schierjack, DB8AS, berichtete dann über den Betrieb der Mailbox. Diese wurde im vergangenen Jahr mit einer neuen Festplatte ausgestattet; sonst seien keine Änderungen erforderlich gewesen. Auch die ‚Diebox‘-Software läuft einwandfrei; Jochen sieht derzeit keine Notwendigkeit, auf ein anderes System umzusteigen. Die Box ist,

nach DB0GV, die am stärksten frequentierte Box in Deutschland.

Über den Betrieb des DX-Cluster berichtete dann Dietmar Austermühl, DL1ZAX. Auch hier haben sich keine gravierenden Änderungen ergeben; Dietmar erwähnte einige Schwierigkeiten in der Anbindung an andere Cluster, aber auch dazu ist derzeit keine Änderung erforderlich.

Ein Diskussion dazu ergab, daß es wünschenswert sei, den Inaktivitäts-Timer abzuschalten, was Dietmar zusagte.

Über den Stadt-Digipeater DB0VFK berichtete dann Peter Werminghaus, DG5FAU. Das Nichtfunktionieren des Link zu DB0EAM hat mittlerweile dazu geführt, daß der Betrieb stark rückläufig war; der DIGI wird nur noch von wenigen benutzt. Die örtliche Mailbox wird weiterhin gepflegt. Eine Besserung wird nur eintreten können, wenn bei DB0EAM der neue Turm bezogen und ein Spiegel für den Link eingesetzt werden kann.

Top 9 Anträge lagen nicht vor

Top 10 In der Aussprache wurden verschiedene Themen zum Teil breit diskutiert. Es ging dabei aber mehr um Details zu den bereits angesprochenen Dingen.

Zusätzlich wurde erfragt, wie viele Mitglieder der Verein jetzt habe (81), was an anderen Standorten in der Umgebung geplant oder im Bau sei (der OV Melsungen plant einen DIGI auf dem Mosenberg; der OV Witzenhausen einen auf dem Bilsteinturm im Kaufunger Wald).

Es wurde gebeten, den 5. September 1999 für das nächste Grillfest vorzumerken.

Top 11 Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloß der Vorsitzende, Harald Dölle, die Versammlung um 22.40.

Der Vorsitzende
DJ3AS

Der Protokollführer
DL7AI